

# BRAWO

www.moz.de/brawo  
Ausgabe Bad Belzig

Mittwoch

Nr. 24 vom Mittwoch, 25. März 2015

## „Juristen, böse Christen“

Lesung mit Dr. Eyk Ueberschär in der „Alten Brücker Post“

**Brück.** (pm) „Juristen, böse Christen“ - diese Redewendung aus dem Mittelalter, von den Juristen als böse Christen, die listenreich für Ungerechtigkeit sorgen, war allgemein verbreitet. Martin Luther hat sie des Öfteren verwendet. Sie war eine ernste moralische Anklage, die sich auf das Emporkommen der akademischen Juristen bezog. Doch trifft dies auf alle Mitglieder dieser Zunft zu?

In der Lesung am kommenden Sonntag, 29. März, 17 Uhr, im Kultur- und Seminarhaus „Alte Brücker Post“, Ernst-Thälmann-Straße 38, stellt Dr. Eyk Ue-

berschär, Mitautor des Buches „Rechtsgelehrte der Universität Jena aus vier Jahrhunderten“ einige namhafte Rechtsprofessoren vor, mit denen sich dauerhafte Leistungen für die Wissenschaft verbinden.

Anlass für dieses Buch war der 450. Jahrestag der Gründung der Universität Jena, der zweiten protestantischen Neugründung einer Universität. Dr. Eyk Ueberschär hat in diesem Buch drei Biographien bearbeitet. So die von Basilius Monner. Basilius Monner wurde 1500 in Weimar geboren und verstarb am 16. Januar 1566 in Jena. Er war Glaubensfanati-

ker der reinen lutherischen Lehre und der erste Professor des Rechts der Universität Jena. Monner war Begründer des protestantischen Familienrechts. Er war ein guter Freund Luthers und Gregor von Brücks. Die Lesung gibt interessante Einblicke über die Entstehung der Rechtskunde und deren historische Zusammenhänge. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Märkischen Literaturtage statt und wird den Gästen Einblicke geben, wie gesellschaftliche Veränderungen der damaligen Zeit, den Grundstein legten, so dass Rechtsstaatlichkeit entstehen konnte. Der Eintritt ist frei.